

Pressemitteilung

Entwicklung Gewerbegebiet Hinterheide gestartet

Bereits im Jahr 2003 stellte die Ortsgemeinde Erpel Überlegungen an, eigene Wald- und Grünflächen als Gewerbeflächen nutzbar zu machen, da aufgrund der Hochwasser 1993/1995 ursprünglich angedachte Flächen zwischen B 42 und Heisterer Straße in Erpel, nicht mehr in Betracht kamen. Es folgte im Jahr 2005 der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans, der aber nicht mehr umgesetzt wurde. Im Jahr 2022 traf dann der Ortsgemeinderat, basierend auf dem geänderten Flächennutzungsplan, einen Grundsatzbeschluss zur Entwicklung entsprechender Gewerbeflächen im Gebiet der Hinterheide. Maßgeblich prägend für etwaig entwickelte Gewerbeflächen, soll eine hohe Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit als CO₂-neutraler Gewerbepark sein. Nun sucht die Ortsgemeinde Erpel leistungsfähige Investoren, die die ausgewiesenen Flächen (ca. 11,6 ha) erwerben, oder im Sinne einer Erbpacht pachten. Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens, durchgeführt von der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH, können sich nun mögliche Investoren mit innovativen und nachhaltigen Konzepten zu den von der Ortsgemeinde gesteckten Rahmenbedingungen, bewerben. Nach Beendigung und erster Sichtung der Bewerber des Investorenwettbewerbs durch die Kommunalberatung, hofft der Gemeinderat aus den fünf Finalbewerbern den bestmöglichen Partner für Erpel ermitteln zu können. Gemeinsam soll dann nach der Entwicklung eines nachhaltigen und umweltverträglichen Konzepts, die Umsetzung realisiert werden.

Mögliche Investoren, die durch diesen Artikel aufmerksam geworden sind, können sich bei der Kommunalberatung unter www.kommunalberatung-rlp.de oder der Ortsgemeinde Erpel unter ogerpel@vgvunkel.de informieren.

